



tailor made tours

Marlis Travel^{cc}

Co. Reg No. CK 96/53994/23

Tel.: (011) 804 6848 Cell.: 082 902 0201 Fax.: (011) 804 2149
Int. Tel.: +27 11 804 6848 Int. Cell.: +27 82 902 0201 Int. Fax.: +27 11 804 2149

Postal Address: P.O. Box 984
Gallo Manor 2052
South Africa

Street Address: 17 Clarise Avenue
Morningside Manor
Sandton, South Africa

E-mail: marlis@global.co.za

Visit our Website: www.marlis-tours.de

L189-19 vom 16.05.2019

BOTSWANA - CAPRIVI - VICTORIA FALLS SAFARI

GEFÜHRTE KLEINBUSREISE - 17 TAGE / 16 NÄCHTE

**Johannesburg - Martinsdrift - Khama Nashorn Schutzgebiet - Magkadigkadi
Salzpfannen - Okavango Delta - West- und Ost Caprivi - Mahangu-, Bwabwata- und
Chobe National Parks - Victoria Fälle - Nata - Martinsdrift - Flughafen Johannesburg**

REISEVERLAUF - BCV TOUREN

Tag 1

Flughafen Johannesburg - Sandton bei Johannesburg

Begrüßung durch deutschsprechende Reiseleitung am Johannesburg Flughafen und Transfer zur Unterkunft. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Evtl. Ausruhen am Schwimmbad, optional Soweto oder Johannesburg City Tour, Gold Reef City oder Bummel durch ein eindrucksvolles Einkaufszentrum usw.

Ü/F im Rivonia B&B Sandton bei Johannesburg

- Tag 2** **Johannesburg - Groblers Brug / Martin's Drift**
 Nach dem Frühstück fahren wir vorbei an Pretoria, *Bela Bela* (Warmbath) bis *Modimolle* (Nylstroom), wo wir links die R 33 nach *Vaalwater / Lephale* abbiegen. Wir fahren an unseren Waterbergen vorbei. Es geht durch die *Limpopo Provinz* bis *Lephale*. Wir bleiben wir auf der R 510 und halten uns bei *Monte Christo* rechts (R572) zum Botswana Grenzübergang *Groblers Brug / Martin's Drift*. Die Grenze bildet der 1440 km lange *Limpopo Fluß*. Unsere Unterkunft liegt direkt an diesem Fluß. Vielleicht haben wir Glück, dass wir Nilpferde von unserer Terasse aus sehen.
 Ü -HP in der *Kwa Nokeng Lodge / Botswana*
- Tag 3** **Martin's Drift - Khama Rhino Sanctuary**
 Wir fahren weiter durch *Serowe* in Botswana's *Khama Nashorn Wildschutzgebiet*. Das ca. 4 300 ha große Gelände entstand 1989 und ist ein *Community Project*, d. h. dass die umliegenden Dörfer durch dieses Projekt Einnahmen haben. Am Nachmittag machen wir eine Fahrt im Geländewagen und hoffen, daß wir einige von den bereits 35 Breitmaulnashörner sehen werden. Von den Spitzmaulnashörnern gibt es bisher nur 1 Pärchen.
 Ü/H/P in einfachen Chalets in der *Khama Rhino Sanctuary*
- Tag 4** **Khama Rhino Sanctuary - Khumaga am Makgadikgadi Pans National Park**
 Die Fahrt wird durch das zentrale Gebiet Botswana's fortgesetzt. Vorbei geht es an den Diamantengebieten *Letlhakane, Orapa* und *Damtshaa*. *Orapa* ist die älteste von 4 Minen, die dort in der Gegend sind. Mit 1.18 km² ist sie flächenmäßig die größte der Welt. Seit 1971 baut man im Tagebau Diamanten ab. Unsere einfache Unterkunft liegt in *Khumaga* direkt am *Boteti Fluß*.
 Ü - H/P im *Boteti River Camp* in Chalets mit Bad en-suite
- Tag 5** **Makgadikgadi Pans National Park**
 Wir fahren in einem offenen Safarifahrzeug mit der Fähre (je nach Wasserstand) über den *Boteti Fluß* zum *Magkadikgadi Pan National Park*. Diese Salzpflanze ist 12 000 km² gross (fast so groß wie Portugal) und somit die größte Salzpflanze der Welt. Die umliegenden Graslandschaften sind hervorragendes Weideland für Wildtiere. Bei unserer Halbtagestierbeobachtungsfahrt sehen wir wahrscheinlich sehr viele Zebras, einige Elefanten, Gnus, Nilpferde. Mit viel Glück sehen wir auch Raubtiere, die den Tieren folgen.
 Ü - H/P wie am Vortag

Tag 6 + 7

Magkadikgadi Pans National Park – Maun am Okavango Delta

Heute geht es nordwestlich via Motopi nach Maun. Optional kann ein 45 Minuten Flug über das Okavango Delta gemacht werden (muss vorher gebucht werden). Ansonsten kann man sich im Schwimmbad abkühlen oder wer Lust hat, macht eine Bushwanderung. Am Tag 7 machen wir einen Tagesausflug im Geländefahrzeug zur *Poler Station*, von wo aus wir mit dem *Einbaum Kanu (Mokoro)* unterwegs sein werden. Zwischendurch unternehmen wir eine *geführte Inselwanderung*. A la carte Restaurant vor Ort.

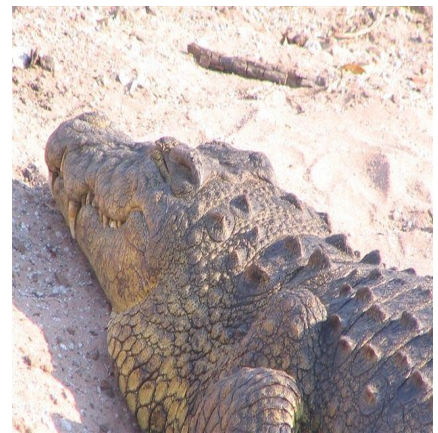
2 x Ü/F in der Island Safari Lodge



Mokorofahrt im Okavango Delta



Ndhovu Safari Lodge



Krokodil hautnah

Tag 8

Okavango Delta – Norden von Namibia / Kavango Fluß

Nach dem Frühstück Weiterfahrt am westlichen Delta entlang zum Grenzübergang Botswana / Namibia *Mohembo / Shakawe*. Am Nachmittag findet bei unserer Unterkunft eine Sonnenuntergangsfahrt mit dem Boot auf dem Kavango Fluß statt und wir werden Nilpferde, Krokodile und Wasservögel sehen. Mit etwas Glück kommen die Elefanten vom gegenüberliegenden Bwabwata National Park zum Fluß zum trinken. Die Lodge hat 8 Safarizelte mit en-suite Badezimmern, eine große, grasbedeckte Lapa mit hölzernem Deck, das sich über den Fluß erstreckt.

Ü – H/P in Safari Zelten mit Dusche in der Ndhovu Safari Lodge

Tag 9**Kavango Fluß – Bwabwata National Park**

Da unsere Unterkunft nur ca. 4 km vom *Mahangu Wildreservat* entfernt ist, besuchen wir diesen Park. Er ist 245 km² groß und es besteht die Möglichkeit Elefanten, Giraffen, Büffel, Rappen- und Lechweantilopen zu sehen. Es ist ein Paradies für Ornithologen. An einem sehr großen Affenbrotbaum legen wir eine kurze Pause ein. Wir verlassen das *Mahangu Wildreservat* und besuchen unterwegs die *Popa Wasserfälle* (Stromschnellen). Hier bricht der Kavango Fluß durch Granitfelsen und bildet über 14 km eine Reihe von Stromschnellen über die der Fluß 25 m in die Tiefe fällt. Danach fließt er über die Grenze nach Botswana und wechselt den Namen zum Okavango Fluß - und bildet ein riesiges Delta, bevor er in der Kalahariwüste versickert. Weiterfahrt Richtung Bagani und Kongola, wo wir am Nachmittag in der *Namushasha River Lodge*, die am Kwando Fluß liegt, ankommen. Gegenüber ist der *Bwabwata National Park*. Gelegenheit sich am Schwimmbad auszuruhen.

Ü - H/P in der *Namushasha River Lodge*

Tag 10**Bwabwata National Park**

Vormittags zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit ein lokales Dorf zu besuchen oder eine Bootsfahrt auf dem Kwando Fluß zu machen. Am Nachmittag nehmen wir an einer ca. 3 Stunden Pirschfahrt im Geländefahrzeug im relativ unberührten *Bwabwata National Park* teil. *Bwabwata* wurde 2007 etabliert, indem man den *Caprivi-* und *Mahangu Wild Park* zusammenlegte (6,274 km²). Wir werden wahrscheinlich Leierantilopen, Zebras, Wasserböcke, Gnus und Moorantilopen und mit etwas Glück Löwen beobachten können. Eine kurze Bootsfahrt bringt uns hin und zurück.

Ü - H/P wie am Vortag

Tag 11**Ost Caprivi – Chobe National Park – Kasane**

Wir fahren über *Katima Mulilo*, die Verwaltungshauptstadt vom *Caprivi Zipfel* weiter durch den *Grenzübergang Ngoma Bridge* nach *Botswana* rein. Wir befinden uns jetzt im *Chobe National Park*. Der *Chobe National Park* umfaßt 11 968 km² und wurde 1968 eingerichtet. Er ist bekannt für seine großen Büffel- und Elefantenherden. Hier bei *Kasane* kommen die 4 Länder: *Botswana*, *Zambia*, *Zimbabwe* und *Namibia* zusammen. Etwas besonderes ist die Nachmittags- Safari per *Boot*. Wir nähern uns Flußpferden und Krokodilen und schauen den Elefanten beim Trinken und Spielen im Wasser zu. Mit etwas Glück sehen wir gegen Abend Elefantengruppen von *Zambia* durch den *Chobefluß* nach *Botswana* schwimmen. Wir werden mit Sicherheit folgende Vögel am Wasser sehen: *Schlangenhalsvogel*, *Weißbrustkormoran*, *Waffenkiebitz*, *Jacana*, *Schreiseeadler*, *Graureiher*, *heiliger Ibis*, *Nilgänse* und viele mehr. Auch die Krokodile und Nashörner sind hautnah. Der Sonnenuntergang wird sicher traumhaft schön.

Ü - H/P in der Unterkunft *Old House, Kasane*

Tag 12

Chobe National Park

Mit Sonnenaufgang machen wir eine ca. 3 Std. geführte *Safari im Allradfahrzeug* durch den nördlichen Teil des *Chobe National Parks*. Sicher werden wir Kudus, Impalas und Pferdeantilopen sehen. Neben Elefanten, Büffeln und Schakalen, halten sich auch die afrikanischen Wildhunde hier auf. Nach Rückkehr Frühstück bei unserer Unterkunft. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Schwimmbad vorhanden. Optional ist eine weitere Bootsfahrt oder Allradsafari möglich.

Ü - H/P wie am Vortag



Elefanten am Chobe Fluß



Schreiseeadler



Sonnenuntergang - Chobe Fluß

Tag 13

Kasane - Victoria Falls

Morgens verlassen wir unsere Unterkunft. Durch den *Grenzübergang Kazangulu* gelangen wir nach Victoria Falls, Zimbabwe. Wir durchfahren den *Zambezi National Park*. Nach Ankunft im Ort Besuch der gigantischen Wasserfälle. Bis zu 750 000 Liter Wasser stürzen pro Sekunde über 100 Meter in die Tiefe. Heute Abendessen in einer *traditionellen Boma*.

Ü/F in der Bayete Guest Lodge, Victoria Falls / Zimbabwe.

Abendessen in der Boma von der Victoria Falls Safari Lodge

Tag 14

Victoria Falls

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Evtl. Besuch beim *Craft Market* wo man sehr günstig Souvenire kaufen kann. Optional wird angeboten: *Wildwasser Rafting*, *Helikopterflüge*, *Sonnenuntergangs-Bootsfahrten*, *Elefantenreiten* usw.

Ü/F wie am Vortag



Victoria Fälle



Sonnenuntergang am Chobe Fluß



junge Löwin - Chobe

Tag 15

Victoria Falls - Nata

Es geht südlich durch Kasane-, Kazuma- und Sibuyu Waldschutzgebiete nach Nata. Die Lodge liegt zwischen Facherpalmen und ist eine Oase in dieser trockenen Gegend. Optional kann eine Gelandefahrt zum Nata Vogelschutzgebiet gebucht werden. (Flamingos und Pelikane nur in den Monaten April bis ca. Juli). Ausruhen am Schwimmbad.

 - HP in der Nata Lodge

Tag 16

Nata -Martins's Drift / Groblersbrug / Botswana - Südafrika Grenze

Nach einem reichlichen Frühstück fahren wir durch Francistown zurück zur südafrikanischen Grenze. Francistown ist eine der ältesten Städte Botswana's. Man findet Beweise, dass schon vor ca. 80 000 Jahren dieser Ort bewohnt war. Der deutsche Missionar Karl Mauch hat 1867 Gold im Tati Fluß gefunden und viele Goldsucher und Abenteurer siedelten sich hier an. Der Abbau von Gold war jedoch sehr schwierig. Heute existieren nur noch die grossen Minen in der Hoffnung weitere Goldadern zu finden. Inzwischen hat Francistown ca. 95 000 Einwohner, gute Hotels und Casinos - also ein pulsierendes Nachtleben. Unsere Unterkunft liegt noch ca. 3  Fahrtstunden weiter südlich.

 - HP an der Grenze Martin's Drift/Botswana in der Kwa Nokeng Lodge.

Tag 17

Martin's Drift - Johannesburg Flughafen

Nach dem Frühstück geht es Richtung Johannesburg. In Pretoria halten wir kurz am Regierungsgebäude an, da wir von dort einen guten Überblick über Pretoria haben. Sie werden gegen 15.00 Uhr entweder bei Aufenthaltsverlangerung in Ihrer Unterkunft oder am Flughafen Johannesburg für Ihren Rückflug nach Europa abgesetzt.

ENDE DER TOUR

Änderungen vorbehalten